

Inhaltsverzeichnis

Wie der Galgen zu Erfurt auf den Stollberg gekommen 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen](#)
| nächste Seite >>>

Wie der Galgen zu Erfurt auf den Stollberg gekommen

Nach Falkenstein S. 42.

Früher ist der Galgen in der Stadt [Erfurt](#) selbst gewesen, allein um's Jahr 1120 haben sich die Bürger ausgebeten, denselben soweit schaffen zu dürfen, als sie mit einem Pfeile von der langen Armbrust vom langen Stege aus schießen würden. Das ist ihnen auch gewährt worden und sie haben bis auf den Stollberg getroffen, der Pfeil aber ist zum ewigen Gedächtniß auf dem Rathhause aufgehängt worden.

Quellen:

- [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates](#), Band 1, Glogau 1868/71, S. 348.

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [Erfurt](#), [galgen](#), [pfeil](#), [1120](#), [armbrust](#), [wahrzeichen](#), [rathaus](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen407>

Last update: **2025/01/30 17:50**

